
Öffentliche Sitzung Nr. 23 des Verwaltungsausschusses

- **Termin:** 15.11.2023
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:20 Uhr

- **TOP 2: Kreishaushalt 2024 - Vorberatung der Teilhaushalte**
1 "Finanzen & Zentrales Management", 2 "Recht, Ordnung & Gesundheit" und
3 "Bildung & Kultur" für den Kreistag

- **TOP 2.1: Kreishaushalt 2024 - Vorberatung der Teilhaushalte 1, 2 und 3 auf der Basis des Variantenpapiers und allgemein**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag alle im Variantenpapier ohne Vorlage enthaltenen Positionen betreffend die Teilhaushalte 1 bis 3 zum Beschluss mit der Ausnahme, dass die unter II. "Notwendige Maßnahmen außerhalb der Strategie", lfd. Nr. 2 für Stühle und Technik für den Sitzungssaal geplanten Mehrauszahlungen für Investitionen von insgesamt 220.000 € ersatzlos gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

Weiter ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Den Entwürfen der Teilhaushalte 1 „Finanzen & Zentrales Management“, 2 „Recht, Ordnung & Gesundheit“ und 3 „Bildung & Kultur“ des Kreishaushalts 2024 wird in der vorberatenen Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

Beschlussempfehlung zu den Einzelmaßnahmen der Digitalisierung der Tagesordnungspunkte 2.2 bis 2.7

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die Tagesordnungspunkte 2.2 bis 2.7 werden gesamthaft aufgerufen und behandelt und die Verwaltung wird aufgefordert darzulegen, ob und in wie weit sie bei einer Kürzung von 200.000 € die Leistungsfähigkeit im IT-Bereich gewährleisten kann. Ziel ist es, diese Summe einzusparen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

■ TOP 2.2: Mehraufwendungen Ergebnishaushalt für Aufwendungen EDV (siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 1 + 4)

Der vorgeschlagenen Budgeterhöhung für EDV Aufwendungen in Höhe von 434.500 € wird zugestimmt,

Siehe bitte gesamthafte Beschlussempfehlung zu den Einzelmaßnahmen der Digitalisierung der Tagesordnungspunkte 2.2 bis 2.7.

■ TOP 2.3: Investitionen IT (siehe Variantenpapier Teil I, Nrn. 2 und 3 sowie Teil II., Nr. 2)

Dem geplanten Budget für Investitionen im IT-Bereich in Höhe von 558.000,- € wird zugestimmt

Siehe bitte gesamthafte Beschlussempfehlung zu den Einzelmaßnahmen der Digitalisierung der Tagesordnungspunkte 2.2 bis 2.7.

■ TOP 2.4: Aufwendungen für die Planung von Efa-Leistungen (Online-Services im Rahmen des OZG) - siehe Variantenpapier Teil I, lfd. Nr. 5

Den Mehraufwendungen für die Planung von Efa-Leistungen (Online-Services im Rahmen des OZG) in Höhe von 20.000 € wird zugestimmt,

Siehe bitte gesamthafte Beschlussempfehlung zu den Einzelmaßnahmen der Digitalisierung der Tagesordnungspunkte 2.2 bis 2.7.

■ **TOP 2.5: Aufwendungen für ein dezentrales Prozessmanagement und Teilnahme an der Prozessoffensive BW (siehe bitte Variantenpapier Teil I., lfd. Nr. 6)**

Den Mehraufwendungen für ein dezentrales Prozessmanagement sowie der Teilnahme an der Prozessoffensive BW in Höhe von 22.500 € wird zugestimmt,

Siehe bitte gesamthafte Beschlussempfehlung zu den Einzelmaßnahmen der Digitalisierung der Tagesordnungspunkte 2.2 bis 2.7.

■ **TOP 2.6: Kauf und Implementierung des XBau2 Standards (siehe bitte Variantenpapier Teil I., lfd. Nr. 8)**

Die Mittel für die Umstellung vom XBau1 Standard zum neuen verpflichtenden XBau2 Standard werden in Höhe von einmalig insgesamt 65.000 EURO bereitgestellt,

Siehe bitte gesamthafte Beschlussempfehlung zu den Einzelmaßnahmen der Digitalisierung der Tagesordnungspunkte 2.2 bis 2.7.

■ **TOP 2.7: Aufwendungen für Open-Space Umbaumaßnahmen (siehe bitte Variantenpapier Teil I., lfd. Nr. 9)**

Den Aufwendungen für Open-Space Umbaumaßnahmen in Höhe von 29.300 € wird zugestimmt.

Siehe bitte gesamthafte Beschlussempfehlung zu den Einzelmaßnahmen der Digitalisierung der Tagesordnungspunkte 2.2 bis 2.7.

■ **TOP 2.8: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der Gremien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit siehe Variantenpapier Teil 1 (laufende Nr. 16)**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

1. Der Kreistag stimmt der Erhöhung der Mittel für den Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) um jährlich 3.000 € zu.
2. Der Kreistag stimmt einer Erhöhung der Mittel für die grenzüberschreitende Beratungsstelle INFOBEST PALMRAIN um jährlich 5.000 € zu.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.9: Zusatzleistungen Begleitende Kontrolle (temporäre Budgeterweiterung für 2024) - siehe bitte Variantenpapier Teil II., lfd. Nr. 3**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Erhöhung des Haushaltsansatzes für 2024 in Höhe von 100.000 Euro wird zugestimmt. (Der im Haushaltsplanentwurf um 299.000 Euro – siehe Variantenpapier, Teil II, lfd. Nr. 3 - erhöhte Ansatz wird somit um 199.000 Euro reduziert.)

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.10: UKBW und Elektronikversicherung LRA allgemein (siehe bitte Variantenpapier Teil II., lfd. Nr. 5)**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Erhöhung der Kosten für die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) und der Elektronikversicherung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.11: Kreistagswahl 2024: Stimmzettelbeschaffung (siehe bitte Variantenpapier Teil II., lfd. Nr. 6)**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 2.12: Lizenzen Feuerwehrwesen: zusätzliche Lizenzen und erhöhte Lizenzwartungskosten Geobyte, Software Zeitisochronen, Multikopter-Software, Team-Viewer für Update Geobyte**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Den Mehraufwendungen hinsichtlich der Kosten für Lizenzen für Software zur Berechnung Zeitisochronen, Software Multikopter und erhöhte Lizenzwartungskosten für Führungsunterstützungssoftware Geobyte wird zugestimmt. Die Mehraufwendungen betragen 17.700 €.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 2.13: ILST Betriebskostenabrechnung - Erstattung an DRK

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Erhöhung der Betriebskostenhochrechnung für die Integrierte Leitstelle (ILS) wegen steigender Energiekosten, Durchführung von vorgeschriebenen Aus- & Fortbildungen sowie steigender Kosten für Wartungen um 101.300 € auf 505.400 € wird zugestimmt,

unter der Voraussetzung, dass die Verwaltung Einsparvorschläge aus dem Gesamtbudget der ILST und den Energiekosten in Höhe von 15.000 € darlegt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 2.14: Liquiditätsunterstützung für die Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Die Vorsitzende stellt zunächst die Beschlussziffer 1 als **Beschlussvorschlag an den Kreistag** zur Abstimmung:

1. Der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH wird eine Aufstockung des bisher festgelegten Kreditrahmens um 10 Mio. € gewährt. Die Aufstockung um 10 Mio. € ist zeitlich begrenzt bis zum 31. März 2024. Ab dem 01. April 2024 soll wieder der mit Kreistagsbeschluss vom 19. Juli 2023 beschlossene Kreditrahmen gelten.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

Auf **Antrag der Fraktion Freie Wähler** stellt die Vorsitzende die Beschlussziffern 2 und 3 in abgeänderter Form als **Beschlussvorschlag an den Kreistag** zur Abstimmung; die Änderungen sind rot markiert:

2. Der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH wird für das Jahr 2024 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von **7 Mio. €** gewährt.
3. Der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH wird eine Kapitalaufstockung in Höhe von **23 Mio. €** gewährt, die 2024 auszuführen ist.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

■ TOP 2.15: Kosten für externe Schließdienste

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Den Mehraufwendungen für Schließdienste zur Bekämpfung von Einbruch und Vandalismus in den unten aufgeführten landkreiseigenen Liegenschaften in Höhe von 31.800 € im Haushalt 2024 wird zugestimmt (siehe aktualisiertes Variantenpapier, Teil II, lfd. Nr. 2b).

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.16: Erhöhung der Entgelte für die Nutzung der Tiefgarage durch Mitarbeitende**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Das Entgelt für die Nutzung eines Tiefgaragenstellplatzes durch Mitarbeitende wird von derzeit monatlich 25 Euro auf monatlich 35 Euro mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 angehoben.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

■ **TOP 2.17: Arbeitsmarktzulage für Mitarbeitende der Straßenmeisterei**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Den Straßenwärtern/Straßenwärterinnen (in EG 5) wird eine Arbeitsmarktzulage in Höhe der Differenz zur EG 6 mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 gewährt.
2. Den Mechanikern/Mechanikerinnen (in EG 6) wird eine Arbeitsmarktzulage in Höhe der Differenz zur EG 7 mit Wirkung am dem 1. Januar 2024 gewährt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.18: Arbeitsmarktzulage für Mitarbeitende der Kfz-Zulassungsstelle**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Den Stelleninhaberinnen und Stelleninhabern der Stellen ‚Allgemeine Kfz-Zulassung‘ in EG 6 wird eine Arbeitsmarktzulage in Höhe der Differenz zu EG 7 mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 gewährt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

NEUE STELLEN / ZUSÄTZLICHE STELLENANTEILE AB DEM HAUSHALTSJAHR 2024

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Den unter den TOP 2.19 bis 2.22 beantragten zusätzlichen Stellen einschließlich der Entfristung und Verlängerung von Stellenanteilen wird zugestimmt.
2. Bei den Personalaufwendungen 2024 sind 2 Mio. € pauschal einzusparen.
3. An die Verwaltung ergeht der Auftrag, einen Vorschlag zur Streichung von 10 Stellen bis zum 2. Quartal 2024 im Stellenplan 2025 zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

■ TOP 2.19: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2024 - THH 1 bis 3

Den zusätzlichen Stellen in den THH 1 bis 3, einschließlich der Entfristung und Verlängerungen von Stellenanteilen, auf Basis des Haushaltsentwurfs 2024 wird zugestimmt.

Siehe bitte gesamthafte Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses an den Kreistag zu den neuen Stellen / zusätzlichen Stellenanteilen ab dem Haushaltsjahr 2024 entsprechend den Tagesordnungspunkten 2.19 bis 2.22.

■ TOP 2.20: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2024 - THH 4 und 5

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgende Beschlussfassung:

Den zusätzlichen Stellen im THH 4 und 5 auf Basis des Haushaltsentwurfs 2024 wird zugestimmt.

Siehe bitte gesamthafte Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses an den Kreistag zu den neuen Stellen / zusätzlichen Stellenanteilen ab dem Haushaltsjahr 2024 entsprechend den Tagesordnungspunkten 2.19 bis 2.22.

■ TOP 2.21: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2024 - THH 6

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgende Beschlussfassung:

Den zusätzlichen Stellen im THH 6 des Haushaltsentwurfs 2024 wird zugestimmt.

Siehe bitte gesamthafte Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses an den Kreistag zu den neuen Stellen / zusätzlichen Stellenanteilen ab dem Haushaltsjahr 2024 entsprechend den Tagesordnungspunkten 2.19 bis 2.22.

■ **TOP 2.22: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2024 - THH 7**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgende Beschlussfassung:

Der Entfristung (von 1,00 VZÄ) im THH 7 auf Basis des Haushaltsentwurfs 2024 wird zugestimmt.

Siehe bitte gesamthafte Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses an den Kreistag zu den neuen Stellen / zusätzlichen Stellenanteilen ab dem Haushaltsjahr 2024 entsprechend den Tagesordnungspunkten 2.19 bis 2.22.

■ **TOP 3: Auftragsvergabe Gewerbeschule Rheinfelden, Haupthaus, Energetische Sanierung, Wärmedämmverbundsystem, Außenputz und Gerüstbauarbeiten**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Im Rahmen der Energetischen Sanierung des Hauptgebäudes der Gewerbeschule Rheinfelden wird das Gewerk „Wärmedämmverbundsystem, Außenputz- und Gerüstbauarbeiten“ mit einer Auftragssumme von 1.033.988,02 € (brutto) an die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co KG, Wiesenweg 30, 79539 Lörrach, vergeben.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 4: Änderung in der Besetzung des Kreistags des Landkreises Lörrach Ausscheiden von Herrn Dietmar Ferger und Nachrücken und Verpflichtung von Herrn Manfred Jannikoy**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Auf der Grundlage des amtlichen Wahlergebnisses der Kreistagswahl vom 26.05.2019 ist Herr Manfred Jannikoy nächste Ersatzperson für den aus dem Kreistag ausgeschiedenen Herrn Dietmar Ferger. Der Kreistag stellt fest, dass keine Hinderungsgründe im Sinne von § 24 Abs. 1 LKrO vorliegen; Herr Jannikoy rückt in den Kreistag nach.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 5: Änderung in der Besetzung des Kreistags**
 - a) **Ausscheiden von Herrn Philipp Schmid aus dem Kreistag**
 - b) **Feststellung zum Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Ablehnung des Kreistagsmandats durch Herrn Karl-Ernst Seemann**
 - c) **Nachrücken und Verpflichtung von Herrn Thomas Sattler in den Kreistag**

Die **Vorsitzende** stellt die Beschlussziffer 1 getrennt von den Beschlussziffern 2 und 3 zur Abstimmung.

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne von § 12 Absatz 1 Landkreisordnung für das Ausscheiden von Herrn Philipp Schmid aus dem Kreistag fest; Herr Philipp Schmid scheidet auf sein Verlangen aus dem Kreistag aus.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Die Beschlussziffern 2 und 3 kommen gemeinsam zur Abstimmung:

2. Auf der Grundlage des amtlichen Wahlergebnisses der Kreistagswahl vom 26.05.2019 ist Herr Karl-Ernst Seemann nächste Ersatzperson. Der Kreistag stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne von § 12 Absatz 1 Landkreisordnung für die Ablehnung des Kreistagsmandats durch Herrn Karl-Ernst Seemann fest.
3. Weitere Ersatzperson ist nach dem amtlichen Wahlergebnis Herr Thomas Sattler. Der Kreistag stellt fest, dass keine Hinderungsgründe im Sinne von § 24 Abs. 1 LKrO bei Herrn Sattler vorliegen; Herr Thomas Sattler rückt in den Kreistag nach.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 6: Neubildung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistags sowie Entsendung von Vertretern an weitere Gremien**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag beschließt die Neubildung folgender Ausschüsse und sonstiger Gremien sowie die Entsendung von Vertretern wie in der Begründung dargestellt für nachstehende Gremien:

Verwaltungsausschuss, Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach, Arbeitsgruppe EuroAirport Basel-Mulhouse, Beirat beim Jobcenter Landkreis Lörrach, Forum Zukunftsstrategie, Arbeitsgruppe S-Bahn.

2. In die einzelnen Gremien werden die Mitglieder und Stellvertreter gemäß der in der Anlage befindlichen Besetzungsliste gewählt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 7: Benennung von Personen für die Wahl der Vertrauensleute, die bei der Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter mitzuwirken haben (Wahlausschuss gemäß § 26 VwGO)**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Dem Regierungspräsidium Freiburg werden die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Personen für die Wahl der Vertrauensleute für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht Freiburg vorgeschlagen:

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 8: Überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Landkreises Lörrach 2017-2021**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 9: Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Annahme der in beiliegenden Tabellen aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig